



450 Jahre
TREPTOW

Gestern und Heute

450 Jahre sind eine lange Zeit und ein Grund zum Feiern.



Fischerhaus an der Oberspree um 1570 nach einer Zeichnung v. 1820

Andreas Neuendorf hat sicher nicht daran gedacht, dass er 1568 mit der Pachtrechnung für das Wohnen und Fischen an der Einmündung

des Heidekampfschen Grabens in die Spree den Grundstein für einen späteren Ortsteil in einer Großstadt gelegt hat. Der Ort ist heute zwischen „Körner-Villa“ und „Zenner“ zu erkennen. Damals hieß das Gebiet noch „Trebow“ war sumpfig, Ackerland und Wald.

Später entwickelte sich dieses Gebiet dann zunächst mit Gärtnereien, Pflanzenzucht und Forstwirtschaft. Bouché und Späth'schen Baumschulen (seit 1720) und das Forsthaus Kanne in der Rixdorfer Straße seit 1631 seien genannt.

Im 19. Jahrhundert kam die technische Entwicklung: Hauptsächlich Elektro- und Maschinenbauindustrie u.a. Agfa, AEG, Carl Beermann und Ehrich & Graetz siedelten sich an. Für die Arbeitskräfte wurde immer mehr Wohnraum auf engem Raum notwendig. Durch die rasche Verschlechterung der Lebensbedingungen der Bevölkerung waren Erholungsräume gefordert. Der Gartenarchitekt Gustav Meyer plante einen Volkspark und begann 1888 mit der Anlage des Treptower Parks.

Hier eingebettet wurde 1896 die Berliner Gewerbeausstellung, eine Schau der Superlative. Bedingung war jedoch der gesamte Rückbau der Ausstellung. Letzter Zeitzeuge ist heute noch das Riesenfernrohr in der Sternwarte.

Die Tunnelbahn von Treptow nach Stralau (Knüppelbahn) wurde nicht zur Gewerbeausstellung fertig, sondern ging erst 1899 in Betrieb. Wegen zu teurer Instandsetzung wurde 1932 der Straßenbahnverkehr eingestellt.

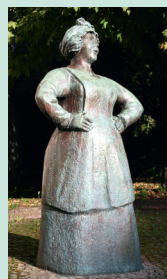


Die rasant wachsende Einwohnerzahl von 1876 mit 600 bis 1908 mit 10.000 Personen machte ein neues Rathaus neben dem Amtshaus erforderlich. In nur zwei Jahren war es bei allen Problemen (wie heute) 1910 funktionsfertig. Im gleichen Jahr und von denselben Architekten entstand die Kirche „Zum Vaterhaus“ für Treptow und die angeschlossene Schule in Baumschulenweg.

Die jüngere Geschichte nach dem verheerenden 2. Weltkrieg ist schneller erzählt. Das Sowjetische Ehrenmal ist Friedhof von 7200 Sowjetsoldaten, aber auch ein Mahnmal für Frieden.

Zu DDR-Zeiten war die Elektroindustrie ein wichtiger Arbeitgeber in Treptow. Die Grünanlagen und die Kleingärten dienten der Erholung der Bevölkerung.

1961 erhielt der Bezirk Treptow durch die Teilung Berlins mit 17 km die längste Grenze zu Westberlin innerhalb der Stadt.



Durch die Zusammenlegung von Bezirken in Berlin entstand der flächenmäßig größte Bezirk Treptow-Köpenick. Der Hauptmann von Köpenick war eine weltbekannte Figur und aus Ideen für eine Treptower Symbolfigur entstand die „Karpfenjule“. Sie steht neben dem Rathaus.

Der Bezirk Treptow-Köpenick trägt heute hauptsächlich im Wissenschaftsbereich zur Entwicklung Berlins bei.

Eine Initiative des Bürgervereins Baumschulenweg e.V.

Mehr Infos unter www.buergerverein-baumschulenweg.de
Treten Sie mit uns in Kontakt und unterstützen Sie auf diesem Weg Ihren Kiez Baumschulenweg.

Mit freundlicher Unterstützung
mit Mitteln aus der KIEZKASSE Baumschulenweg und der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Oliver Igel



11. KUNSTMEILE in Baumschulenweg

8.9. bis 10.10.2018



DOMICIL
Seniorenpflegeheim
Mörikestr. 7



Café Behring
Behringstr.6



Restaurant
Bei Jorgo
Kiefholzstr. 191



Metzgerei Karsten Kluge
Baumschulenstr. 64



WBG „Treptow Nord“ eG
Kiefholzstr. 289



Späth'sche Baumschulen
Späthstr. 80/81



Bürgerverein
Baumschulenweg

11. KUNSTMEILE

KUNSTFILIALEN

KÜNSTLER

ORIENTIERUNGSPLAN

Eröffnungsveranstaltung 11. Kunstmeile



Vernissage

Am Samstag, dem 8.9.2018, um 17.00 Uhr im DOMICIL-Seniorenpflegeheim Baumschulenweg in der Mörikestraße 7, 12437 Berlin.

Rundgänge

Am **Mittwoch**, dem 12., 19. und 26.9. sowie am **Dienstag**, dem 2.10.2018 finden zwei Rundgänge jeweils um 14.00 Uhr und 16.30 Uhr statt.

1. Rundgang:

Treffpunkt WBG „Treptow Nord“ eG

2. - 4. Rundgang:

Treffpunkt Platz „An der Kirche“.

Die Rundgänge enden mit einem Ausklang in den jeweils letzten Kunstfilialen.

Tag der offenen Tür in der VHS Treptow-Köpenick

Am Samstag, dem 8.9.2018 von 14.30–17.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung *dabei. sein - Teilhabe durch Engagement* sowie Schnupperkurse für verschiedene Programme.

Abschluss der 11. Kunstmeile



Finissage

Am Mittwoch, dem 10.10.2018, um 18.00 Uhr im Café Behring in der Behringstraße 6, 12437 Berlin.

In einem angenehmen Ambiente erwartet Sie ein Austausch der Künstler und Teilnehmer der 11. Kunstmeile, um Erlebtes zu reflektieren.

1. RUNDGANG

- 1 WBG Treptow-Nord e.G.
- 2 Treptow Kolleg
- 3 Pflege-und Gesundheitszentrum PGZ
- 4 Domocil-Seniorenpflegeheim Baumschulenweg
- 6 Mörike Apotheke
- 6 Eiscafe Pauline P.
- 7 **KIEZKLUB Treptow-Kolleg** **AUSKLANG**

Mittwochsmalgruppe | Malerei
Schüler, Ltg. Frau Bolesch | Malerei
Gruppe FARBENFROH Ltg. Siegfried Schütze | Malerei
Sabine Heinz | Malerei
Christa Weiss | Malerei
Gäste aus dem Kiez | Fotografie
Malgruppe, Ltg. Elmar Langer | Malerei

2. RUNDGANG

- 8 Volkshochschule Treptow-Köpenick
- 9 Psychosozialer Verbund e.V.
- 10 Bäckerei Exotic
- 11 Eisdiele 74
- 12 Gardinen Design
- 13 Fit mit Alex
- 14 „Musikschule“ Greifmusic“
- 15 **Alfima** **AUSKLANG**

Theresa Jänicke (dabei.sein) | Fotografie
eigene Werke | Malerei
Wilfried Eix | Fotografie
Andreas Freiberg | Fotografie
Carsten Klemenz | Pixgrafiken
Astrid Renz | Malerei
Conny Kühne | Malerei
Ursula Henning | Fotografie

3. RUNDGANG

- 16 Evangelische Kirche
- 17 Fashion Outlet Claudia K.
- 18 Hörgeräte Turkowski
- 19 Tabakwaren Treptow
- 20 Stern Apotheke
- 21 Büchereck
- 22 CJ-32 Bekleidung
- 23 Friseur HAARGLANZ
- 24 Glaserei Labotzke
- 25 Präparationswerkstatt
- 26 **Club im Kietz e.V.** **AUSKLANG**

Sven Bremer | Malerei
Ortrud Hoffmann | Malerei
"sinusclub", Ltg. Harry Böckmann | Malerei
Agnes Schaer-Baschkow | Keramik u. Wolle
Michaela Stiller | Fotografie
Angela Dressler | Fotografie
Galina Kareli | Malerei
Marianne Voá | Malerei
Angela Fischbeck | Malerei
Jenny Długaiczky | Holzskulpturen
Eigene Werke
Ingrid Biegel | Collagen

4. RUNDGANG

- 27 Volkssolidarität
- 28 Familentreff RUMBA
- 29 Rae Glass und Buhl
- 30 Juwelier Gäbert
- 31 Reformhaus Mörike
- 32 Kulturbundgalerie Treptow
- 33 Cafe Behring
- 34 dominoworld Club Treptow
- 35 Cafe Sack
- 36 **Restaurant "Bei Jorgo"** **AUSKLANG**

Beate Laudzim | Fotografie
Jessica Knospe und Kinder | Malerei
Manfred Hahn | Malerei
Dieter Burisch | Malerei
Petra Löfflad | Holzskulpturen
Gertraud Wendlandt | Plastik u. Jana Slawinski | Malerei
Ausstellung: Persönlichkeiten aus Baumschulenweg
Ingrid Khan | Keramik u. Jens Steinberg | Malerei
Lutz Hänel | Fotografie
Barbara Eisert | Malerei
Andreas Freiberg | Fotografie



- 1. Rundgang am 12.9.
- 2. Rundgang am 19.9.
- 3. Rundgang am 26.9.
- 4. Rundgang am 2.10.

Änderungen vorbehalten!

www.buergerverein-baumschulenweg.de